

Spielen – aber sicher!

CONDITION MONITORING Spielgeräte sind oft in schlechtem Zustand. Spezielle Prüfgeräte mit Codelesern von Pepperl + Fuchs kontrollieren diese und sorgen für Sicherheit.

Schlagzeilen über marode Spielplätze häufen sich. Dabei sind gerade in den Städten solche Einrichtungen für Kinder die einzige Möglichkeit, sich auszutoben. Darum müssen die Geräte auf Spielplätzen sicher sein und in einwandfreiem Zustand. Kontrollen sind aber noch selten und werden meist ohne technische Unterstützung durchgeführt. Bestehende Prüfsoftware befasst sich meist noch mit einem einzelnen Aufgabenbereich, eine umfassende Übersicht von Aufgaben fehlt bislang.

Hier tritt der Anbieter Punchbyte mit seinem modularen, offenen System G-Diag auf den Plan. Die Prüf- und Wartungssoftware fasst verschiedene Wartungs- und Prüfaufgaben in einer gemeinsamen Datenbank zusammen und ermöglicht dem Außendienstpersonal einen flexiblen und effektiven Einsatz. Gleichzeitig vereinfacht sich die Wartung, da anfallende Aufgaben bereichsübergreifend verwaltet werden können.

Um die zu kontrollierenden Plätze schnell aufzufinden, nutzt G-Diag Data Matrix Codes. Die markierten Spielgeräte werden mit dem Codeleser MAH300 von Pepperl + Fuchs gelesen. Vor allem bei einer hohen räumlichen Dichte von einzelnen Bauteilen wird eine fehlerfreie Zuordnung sichergestellt.

Die für die Aufgabe notwendigen Daten – offene Maßnahmen, Aufgaben, Wartungsanleitungen, Arbeitsunterweisungen – kommen alternativ aus einer auf dem Prüfgerät lokal installierten Datenbank oder online per SMS-Dienst

beziehungsweise von einem Webserver. Das System zeigt dabei nur die Daten an, die das Personal für den aktuellen Standort benötigt. Gleichzeitig wird der Zeitpunkt der Identifikation gespeichert und so Ort und Dauer der Arbeiten rechtssicher dokumentiert. Gleichzeitig sind die aktuelle Position und erforderlichen Arbeitsschritte online abrufbar – sowohl über ein eigenes webbasiertes Geoinformationssystem als auch über Drittanbieter. Für Prüf- und Wartungsdienstleister ermöglicht dies eine umfassende Dokumentation für die Endkunden.

Unempfindlich

Data Matrix Codes können im Gegensatz zu Barcodes umfangreichere Daten speichern, sie lassen sich platzsparend ausdrucken und auch dann noch abtasten, wenn das Lesegerät nicht optimal über dem Code platziert werden kann. Gerade bei der Wartung im Außenbereich ist dies besonders wichtig, da Codes manchmal schlecht zugänglich sind. Auf dieser Grundlage erkennt G-Diag zusammen mit dem MAH300-Codes selbst in schwierigen Umgebungen unkompliziert. Der Anwender kann Codes aus der Software direkt auf Folien oder Etiketten ausdrucken, für einzelne Objekte oder pauschal für einen gesamten Arbeitsbereich. Die Herstellung der Kennzeichnung kann somit einfach und bequem aus dem vorhandenen Datenbestand heraus erfolgen. Sind die Objekte und Bauteile dann mit

einem Aufkleber versehen, steht der Nutzung der Data Matrix nichts mehr im Wege. Nicht nur die Software, auch die Hardware ist skalierbar: Zur Erkennung des Data Matrix Codes vor Ort nutzt G-Diag die handlichen Lesegeräte von Pepperl + Fuchs. Je nach Aufgabe kann der Außendienstler zwischen mehreren Varianten wählen, unterschieden wird zwischen der reinen Erfassung als Nachweis einer Arbeit vor Ort und der Datenbearbeitung. Soll lediglich ein Nachweis erbracht werden, dass das Personal auch tatsächlich am Arbeitsort war, reicht es, mit dem Handleser MAH200 die Data Matrix Codes auf dem Objekt zu erfassen. Er hat im Gegensatz zum MAH300 kein Display, verfügt aber über die gleichen Funktionen. Mit dem programmierbaren Handleser MAH300 kann der Anwender Daten aus dem Code auslesen und sich anzeigen lassen, zum Beispiel um die Inventarnummer und den

Gerätetyp zweifelsfrei zuzuordnen. Durch die Möglichkeit, das Lesegerät mit JavaScript zu programmieren, lässt sich ein komplettes Arbeitspaket bereits nur mit dem Lesegerät durchführen. Ein einfaches Menü führt durch die Arbeitsschritte, die Ergebnisse werden direkt im Lesegerät gespeichert und später in die Software übertragen. Der MAH300 liest mit bis zu 26 verschiedenen Codesymbologien alle gängigen ein- und zweidimensionalen Codes. Durch seine Auflösung von 1,3 Millionen Pixel sowie leistungsstarke Beleuchtungs-Decoder liest er sehr kleine Codes mit hoher Informationsdichte auch unter schwierigen Bedingungen. Auch unter den oftmals sehr schwierigen Lichtverhältnissen auf einem Spielplatz kann der MAH300 die Data Matrix Codes sicher lesen. Eine laut Hersteller einzigartige Dual-Optik ermöglicht optimale

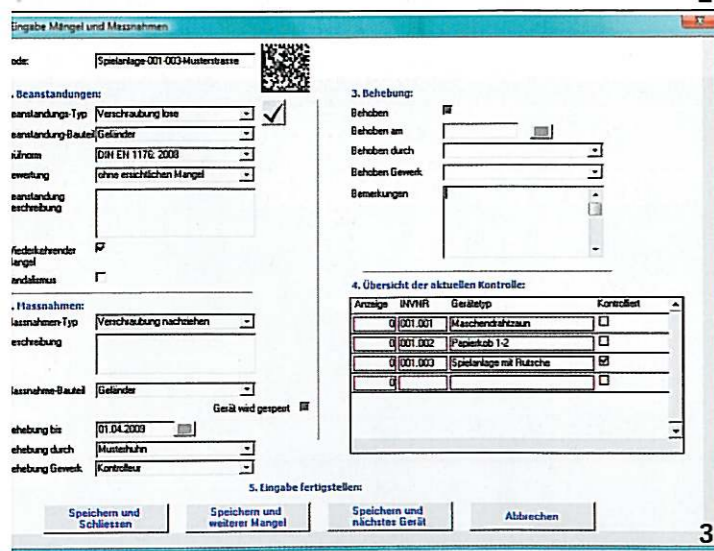
Lesungen sowohl im Nah- als auch im Fernfeld. Um das Anpeilen des Codes und die anschließende Lesung für den Prüfer so einfach wie möglich zu gestalten, hat der MAH300 eine laserbasierte Zieleinrichtung. War die Lesung erfolgreich, erfolgt eine Meldung, visuell, akustisch oder per Vibration.

Klein und weit

Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der MAH300 sehr klein und passt so in jede Hosentasche. Den Handleser gibt es in Varianten mit und ohne Bluetooth. Über Bluetooth beträgt die Übertragungswerte bis zu 100 Meter. Der MAH300 bietet kabellosen Speicherbetrieb, er ist in der Lage, bis zu 40.000 Codes auf dem Gerät zu speichern. Durch diese Funktionalität ist auch ein Außeneinsatz ohne Laptop möglich. Anschließend lassen sich die Daten an den portablen PC übertragen.

Durch hohe Akkukapazität und einen automatischen Sleepmodus lässt sich der Handleser bis zu einer Woche nutzen. Diese Eigenschaft sowie die kompakte Bauform und das geringe Gewicht prädestinieren ihn für den Außeneinsatz. Umfangreiches Zubehör wie Griffe, Kabel, Ladestationen und ein Bluetooth-Modem komplettieren den Handleser. Für komplexe Eingaben nutzt G-Diag von Punchbyte einen PDA, Tablet-PC oder Laptop und bindet den Handleser MAH300-B15 per Bluetooth ein. Ob der Handleser mit oder ohne Display eingebunden wird, ist für die Software unerheblich und richtet sich allein nach der vorhandenen Hardwareausstattung. Je nach konkreter Aufgabe kann der Außendienstler flexibel entscheiden, ob für den Einsatz der Laptop benötigt wird oder der Handleser bereits ausreicht.

www.pepperl-fuchs.com



- 1 Der Außendienstler kann mit dem Handleser die aufgetragenen Data Matrix Codes ablesen und den Zustand des Spielgeräts rechtssicher dokumentieren.
- 2 Der MAH300 von Pepperl + Fuchs ist ein leistungsstarker Handleser.
- 3 Die Software G-Diag von Punchbyte erfasst anfallende Wartungs- und Kontrollaufgaben erstmals bereichsübergreifend.



Die internationale Fachmesse für Fertigungs- und Automatisierungstechnik, Werkstoffe und Outsourcing im Bereich Medizintechnik in Europa

MEDTEC EUROPE

23.-25. MÄRZ 2010
Landesmesse Stuttgart, Deutschland

BESUCHEN SIE DIE SPEZIAL-PAVILLONS:

PrecisionTec

Montage- und Automatisierungstechnik

Medizinische Kunststoffe

Medizinische Verpackungen

PARALLEL MIT:

3C Contamination Control & Cleanroom Products EUROPE

SÜDTEC

RapidWorld

GESPONSERT VON:

emdt

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESUCHERREGISTRIERUNG:

www.medteceurope.com